



Vierteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inventionsgebühr für den Raum einer kleinen Seite 30 Pf., für Inserate aus Schloffen u. Böden 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 179. Mittag-Ausgabe.

Siebziger Jahrgang. — Eduard Treubner Zeitungs-Verlag.

Dinstag, den 12. März 1889.

## Deutschland.

**Berlin, 11. März.** [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Subprior und Oberarzt im Reconvalescentenhause der Barmherzigen Brüder zu Bittelhof bei Wien, Gottfriedus Putwida, und dem Capitän des Norddeutschen Lloyd, Richard Ringt zu Bremerhaven, den Königlich Kronen-Orden vierter Klasse, sowie dem Großherzoglich badischen Gendarmen-Regiments-Major Dammert das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Assessor Krahmer in Danneberg zum Landrath ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat den Amtsrichter Dr. Freiherrn v. Hoenningern genannt Huene in Saarunion zum Richter bei dem Landgericht in Metz ernannt.

Dem Kaiserlichen Consul von Loeper zu Jassy ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 für seinen Amtsbezirk die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Geschickungen von Reichsangehörigen vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden. — Dem Verweier des Kaiserlichen Consuls zu Barina, Vice-Consul Freiherrn von Brück ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für den Amtsbezirk des Consuls und die Dauer seiner Geschäftsführung die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Geschickungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen, einschließlich der unter deutschem Schutze lebenden Schweizer, vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.

Der bisherige commissarische Kreis-Schulinspector, Realgymnasiallehrer Dr. Richard Lorenz in Lempe, ist zum Kreis-Schulinspector ernannt worden. Dem ordentlichen Lehrer Karl Müller am Gymnasium zu Gütersloh ist der Titel Oberlehrer verliehen worden. — Dem Landrath Krahmer ist das Landrathsamt im Kreise Danneberg übertragen worden. (N.-Anz.)

## Provincial-Beitrag.

Breslau, 12. März.

—d. Verein gegen Verarmung und Vettelei. In der General-Versammlung des 16. Local-Verbandes erstattete der stellvertretende Vorsitzende, Bürger-Schullehrer Börner, den Jahresbericht für 1888. Im Verbandsbezirk sind zur Zeit nur 111 Mitglieder mit einem Jahresbeitrage von 484,40 M. Eingegangen sind 800 Bittgesuche, darunter 215 allein von der Schweißergasse. Unterführungen sind auf 605 Gesuche gewährt worden und zwar mit wenigen Ausnahmen in Geldbeträgen von 3 bis 8 M. Einige Zuwendungen in höheren Beträgen, sowie Befriedigungsfälle und vor Weibachten 40 Hectoliter Kohlen hat die Centralstelle des Vereins unmittelbar in den Verband gesendet. Außer 213 M. laufenden Unterführungen sind von etatsmäßigen Ueberweisungen 2408,68 M. verausgabt worden. Dem Kassirer, Kaufmann Stasch, wurde Entlassung erteilt. Als eine besonders erfreuliche Thatfache konnte nicht mitgeteilt werden, daß es im Laufe des verflossenen Jahres gelungen ist, unter den Mitglidern eine für die Arbeitskraft ausreichende Zahl von Männern zu gewinnen, die mit Hingebung sich dem mühevollen Geschäft des Recherchierens unterzogen haben. In Folge der vollzogenen Neuwahl besteht das Local-Comité für das Jahr 1889 aus folgenden Personen: Bürger-Schullehrer Börner (Vorsitzender), Kaufmann Scheithauer (stellvertretender Vorsitzender), Kaufmann Knüttig (Schriftführer), Kaufmann Stasch (Kassirer), Bäckermeister Blaurod, Speibitzer Jung, Bezirksvorsteher Kiefer, Kaufmann Kolms, Bezirksvorsteher Kuppe, Kaufmann Mad, Rector Wüch, Steuerheber Droske, Particular Schmidt, Bezirksvorsteher Taraba, Vocomotoführer a. D. Walter und Bezirksvorsteher Wegda. Bittgesuche werden in dem Geschäftslocal des Kaufmanns Stasch (Firma Schmidt), Fischergasse 15, entgegen genommen.

• Vom Fischmarkt. [Wochenbericht von E. Hühndorf in Breslau.] Die Preise in der verflossenen Woche stellten sich, wie folgt: Winterbeinfisch 3,00—4,00 M., Lachs 1,40—2,20 M., Steinbutt 1,60 bis 2,00 M., Seesaugen 1,60—1,80 M., Zander 0,50—1,20 M., Sterlett 1,80 bis 2,50 M., Hecht 0,50—0,75 M., Schellfisch 0,35—0,40 M., Cabelfisch 0,40 M., Schollen 0,40 M., lebende Karpfen 0,60—1,60 M., Wels 0,90 M., Hecht 0,90 M., Aale 1,50—1,60 M., Weißfische 0,40 M., Hummern 3,00 bis 3,50 M. per 1/2 Kgr., Suppentrieb 5 M. per Schock.

J. P. Gläh, 11. März. [Thaumetter.] Heute Nachmittag 2 Uhr begann bei einer Wärme von +7,5 Celsius das Eis in der Reiffe zu brechen und sich von den Ufern zu lösen. Um 3 Uhr fand der Eisgang statt. Das Königsheimer Wasser war bereits frei von Eis und unversoll. Der Ober-Pegel zeigte bei Nachtmittags 4 Uhr eine Wasserhöhe von 1,7 m und der Unter-Pegel eine solche von 1,2 m. Ueberfluthungen stehen zu befürchten.

## Telegramme.

Aus Wolffs telegraphischem Bureau.

**Berlin, 12. März.** Die „Nordd. Allg. Ztg.“ bezeichnet die Aufgabe, daß der Arbeitsminister Maybach der Magdeburgerischen Unfall-Versicherungs-Gesellschaft die Erlaubnis erteile, auf den Berliner Bahnhöfen sogenannte Versicherungsautomaten aufzustellen, als auf Erfindung beruhend.

**Danzig, 11. März.** (Ausführlichere Depesche.) Prinz Friedrich Leopold, welcher gestern Abend von 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr im Casino inmitten der geistlich vereinigten ehemaligen Offiziere des Jubel-Regiments verweilt hatte, begab sich heute früh 10 Uhr nach dem Bischofsberg, wo die militärische Hauptfeier stattfand. Auf dem Wege dorthin bildeten sowohl die Truppen der Garnison als auch die Arbeiter der königlichen Werftstrassen Palast. Nach Ankunft auf dem Bischofsberge begab sich der Prinz in das für ihn hergerichtete Zelt und hörte dort den Vortrag des Oberstleutnants von Hölzer über die Danziger Festungswerke an. Währenddessen begrüßte der Kriegsminister Bronart von Schellendorf das in Parade aufgestellte Jubel-Regiment. Hierauf verließ der Prinz das Zelt, fuhr die Front des Regiments ab, nahm sodann vor demselben Aufstellung und verlas den bereits gemeldeten Allerhöchsten Tagesbefehl des Kaisers. Nunmehr defilierte das Regiment vor dem Prinzen, auf dessen Befehl sodann Generalmajor geschlagen und die Garnison alarmiert wurde. Nach Verlauf von einer halben Stunde stand die gesamte Garnison auf den für die einzelnen Truppenteile bestimmten Plätzen, und der Prinz, welcher inzwischen die Marienkirche besichtigt hatte, nahm auf dem Langenmarkt, dem Kohlenmarkt und dem Holmarkt die Parade der Truppen ab. Sodann begab sich Prinz Friedrich Leopold nach dem Oberpräsidium zum Empfangen des Provinziallandtages, dessen Vorsitzender Graf Rittberg eine huldvolle Ansprache hielt. Der Prinz erwiderte, er nehme an den Schicksalen der Provinz den regsten Antheil, um so mehr, als seine Güter in derselben gelegen seien, er ihr somit gewissermaßen angehöre. Alsdann fuhr der Prinz zu einer kurzen Befichtigung nach der kaiserlichen Werft, wohnte der Speisung der Mannschaften im Schützenhause bei, besuchte die Loge „Einigkeit“ und begab sich um 3 Uhr zu dem großen Festmahl nach dem Artushofe. Hier brachte der Oberst Voie das Hoch auf den Kaiser aus, Prinz Friedrich Leopold trank auf das Wohl des Regiments. — Um 8 Uhr 4 Min. Abends hat Prinz Friedrich Leopold die Rückreise nach Berlin angetreten.

**München, 11. März.** Der Kriegsminister, General der Infanterie von Heinleth, ist heute zu einem zweimonatlichen Urlaub nach Gries in Bozen abgereist. Mit seiner Stellvertretung ist General der Infanterie von Fries betraut worden.

**Rom, 11. März.** Vormittags war das Gerücht verbreitet, der

Papst sei erkrankt; derselbe empfing jedoch Nachmittags mehrere Diplomaten, welche ihn zu dem Jahrestag seiner Krönung beglückwünschten. — Der König wird Abends das Decret unterzeichnen, betreffend die Ernennung Lacava zum Minister für Post- und Telegraphenwesen.

**Paris, 11. März.** Der Herzog von Amale traf heute Abends 6 Uhr auf dem Bahnhofe Creil ein und wurde mit dem Rufe „Es lebe Frankreich“ begrüßt. Er fuhr nach Chantilly, wo er im Schlosse des Prinzen von Joinville absteigt.

**London, 11. März.** Unterhaus. Stanhope erklärt, daß bereits bekannte Kriegsbudget constatirt, daß Vorsehungen für eine schleunige Mobilisirung von 150—160 000 Mann getroffen worden sind. Auch wird jeder Hafen des Reiches mit unterseeischen Minen innerhalb zehn Tagen versehen werden können. Zum Schutze der Metropole ist von der Errichtung von Forts abgesehen worden, aber an strategischen Punkten werden für den Nothfall verthanzte Lager errichtet werden.

**Niga, 11. März.** Pastor Hollmann (Petersburg) ist zum General-Superintendenten von Livland ernannt worden.

**Konstantinopel, 11. März.** Die Porte benachrichtigte den russischen Botschafter Melidow, daß sie den Rest der Kriegsschadigung im Betrage von 240 000 Pfd. am 27. März bezahlen werde.

## Handels-Zeitung.

• Erdmannsdorfer Spinnerel und Weberei Actien-Gesellschaft. In der am 9. stattgefundenen Sitzung des Aufsichtsrathes der Erdmannsdorfer Actien-Gesellschaft für Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei und Weberei wurde der Abschluß pro 1888 festgestellt. Die Gesellschaft befindet sich in der Lage, bei gegen den gewöhnlichen Betrag um ca. 25 000 M. erhöhten Abschreibungen und Rückstellung von circa 45 000 M. zum Reservefonds ihren Actionären 6 pCt. Dividende zu gewähren. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung soll am 8. April abgehalten werden.

• Zahlungseinstellung. Die Firma Dodds u. Co. in Stockton, Eigenthümer grosser Kohlengruben und Eisenhütten, sowie der „Stockton Forge Company“ hat sich der „Nat.-Ztg.“ zufolge insolvent erklärt. Passiva angeblich 160 000 Pfd. Sterl.

## Ausweise.

W. T. B. Petersburg, 11. März. [Ausweis der Reichsbank vom 11. März n. St.]

|                                       |             |                |      |
|---------------------------------------|-------------|----------------|------|
| Kassenbestand                         | 49 206 000  | Zun. 3 343 000 | Rbl. |
| Discontirte Wechsel                   | 24 361 000  | Abn. 360 000   | -    |
| Vorschüsse auf Waaren                 | 325 000     | Abn. 8 000     | -    |
| Vorschüsse auf öffentliche Fonds      | 3 373 000   | Abn. 64 000    | -    |
| Vorschüsse auf Actien u. Obligationen | 16 688 000  | Abn. 447 000   | -    |
| Contocurrent des Finanzministeriums   | 125 394 000 | Zun. 2 775 000 | -    |
| Sonstige Contocurrente                | 43 018 000  | Zun. 2 434 000 | -    |
| Verzinsliche Depots                   | 25 124 000  | Abn. 28 000    | -    |

\*) Ausweis gegen den Stand vom 4. März.

## Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Hugo Heinrich Gustav Funke in Chemnitz. — Kaufmann Benjamin Seligmann in Gilgenburg. — Kaufmann Hermann Haut zu Grimmen. — Schankwirth Franz Arnold Joseph Hubert Reuff zu Hamburg. — Kaufmann Albrecht Küll zu Kleve. — Bauunternehmer Franz van Helden zu Krefeld. — Handelsmann Julius Eduard Kunze in Markranstädt. — F. W. Dürichen in Köln a. d. Elbe. — Kaufmann Hermann Noeske zu Neustettin. — Nachlass des Landwirths Theodor Geis zu Pullendorf. — Schuhmachermeister Eduard Schröder in Ratzeburg. — Kaufmann Franz Robert Rössler in Schandau. — Kaufmann M. Stephausen, zuletzt in Scherrebek. — Nachlass des Agenten Wilhelm Paggen zu Viersen. — Kunstmühlenbesitzer Friedrich Birkel in Döhlau.

Schlesien: Johann Juraschek in Cosel; Verwalter: Rendant Spitz; Anmeldefrist: 20. April.

## Breslau. Wasserstand.

11. März. O.-P. 4 m 87 cm. M.-P. 3 m 50 cm. U.-P. — m 8 cm. unt. O.  
12. März. O.-P. 4 m 89 cm. M.-P. 3 m 56 cm. U.-P. — m 4 cm. unt. O.  
Eisstand.

## Marktberichte.

# Breslau, 12. März, 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsvorkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise fast unverändert.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 15,80—17,20 Mk., gelber 15,70—17,00—17,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 14,00—15,00, weisse 14,00—16,00 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Kgr. 13,20—13,50—14,00 Mark

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk.

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,00—14,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—18,00 Mark

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kgr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen gut behauptet, per 100 Kilogramm gelbe 7,50 bis 8,60—10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 13,50—14,50—15,50 Mark

Oelnsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein gut behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat 21 — 20 50 19 —

Winterraps 27 — 26 — 25 20

Winterrüben 26 — 25 — 23 60

Sommerrüben 26 — 25 — 23 70

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm schles. 16,50 bis 17 M., fremder 14,50—15,50 Mark.

Kleesamen schwach zugeführt, rother blieb fest, 30—40—50—57 Mk., weisser ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklees behauptet, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,25—25,50 Mk., Hausbacken 22,00—22,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Hen per 50 Kilogramm neu 3,60—4,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

**Hamburg, 11. März.** [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per März 19 1/4 Br., 19 1/4 Gd., per März-April 19 1/4 Br., 19 1/4 Gd., per April-Mai 20 1/4 Br., 20 1/4 Gd., per Mai-Juni 20 1/4 Br., 20 1/4 Gd., Juni-Juli 21 1/4 Br., 21 Gd. — Tendenz: Still.

—ck. — Berliner Geflügel- und Wild-Bericht vom 4. bis 11. März 1889. Die Umsätze in geschlachtetem Geflügel sind im heutigen Berichtabschnitt normale gewesen. Das Angebot genügte der Nachfrage vollkommen, und letzte Forderungen blieben ungefähr massgebend bei andauernder Bevorzugung gut gemästeter Waare. — Detailpreise pro

Stück, je nach Grösse und Güte: Junge Gänse 9—14 M., Enten, hiesige 2—3 M. (per 1/2 Kilo 65 bis 90 Pf.), Hamburger 2,75—4,00 M., Puten 5—12 M. (per 1/2 Kilo 70 bis 90 Pf.), junge Hühner, hiesige 1,20—1,60 Mark, Hamburger Küken 1,10—1,50 M., Suppenhühner 1,70—2,25 M., Kapaunen 2,50—3,50 M., Tauben 50—70 Pf., Poularden, hiesige 4,50 bis 7,50 M., belgische, französische etc. 7,50—12,00. — Wild hatte bei recht mässiger Auswahl ruhigen Handel und durchweg feste Preisstellung. Im Grosshandel wurden in der Centralmarkthalle bezahlt für Rehwild 0,85—1,05 M., für Damwild 50—90 Pf., Rothwild 45—65 Pf., Wildschweine 45—66 Pf., Frischlinge 70—95 Pf., Rennthierkeule 70 bis 80 Pf., Rennthierücken 90 Pf. bis 1,10 Mark pro 1/2 Kilo, für Kaninchen 80—1 M. pro Stück. — Detailpreise per Stück, je nach Beschaffenheit: Schneehühner 1,20—1,40 M., Fasanenhühner 5—7,00 M., Haselhühner 1,10—1,50 M., Birkhühner 2—2,50 M., Wildenten 1,75 bis 2,20 M., Schnepfen 3—4 M., Rehkeulen 5—7 M., Rehkrücken 10—12 M., Keule von Damwild 6—8 M., Rücken von Damwild 11—13 M., Hirschkeule 9—12 M., Hirschrücken 12—18 M.

—ck. — Berliner Eierbericht vom 4. bis 11. März 1889. Der Umsatz ist ein sehr ruhiger und die Tendenz eine laue geblieben. Der Börsenpreis stellte sich für normale Handelswaare auf 2,40—2,60 M., für aussortirte kleine Eier auf 1,90—1,90 M. pro Schock. Im Kleinhandel zahlte man je nach Beschaffenheit der Eier 55—90 Pf. pro Mandel.

**Berlin, 11. März.** [Producten-Bericht.] Weizen loco still, Termine flau. — Roggen loco einiger Handel, Termine schwankend. — Hafer loco behauptet, Termine wenig verändert. — Roggenmehl etwas niedriger. — Rüböl träge. — Spiritus behauptet.

Weizen loco 175—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 187—186 1/4—187 1/4—187 Mark bez., Mai-Juni 188 1/2—188 M. bez., Juni-Juli 189 1/2—188 1/4—189 M. bez., September-October 186 1/2 bis 186 M. bez. — Roggen loco 142—153 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländ. 144—145 M., gut do. 146—147 M., fein do. 149—150 M., klamm do. 142—143 M. ab Bahn bez., April-Mai 149 1/2 bis 149—150 1/2—149 1/4 M. bez., Mai-Juni 149 1/2—149 1/2—150 1/2—150 M. bez., Juni-Juli 150—150 1/4—150 1/4 M. bez., Juli-August 150 1/4—150 1/4 bis 150 1/2 M. bez., September-October 151—150 1/4—151 1/4—151 M. bez. — Mais loco 133—140 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 120 1/2 Mark Br., September-October 121 M. — Gerste loco 125—198 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 135—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 139 bis 145 Mark, mittel und guter schlesischer 140—146 Mark, pommerscher, uckermark. und mecklenburg. 140—146 Mk., fein preuss., schles. und pomm. 150—157 Mark ab Bahn bez., April-Mai 139 1/2—139 1/2 M. bez., Mai-Juni 139 1/2 Mark bez., Juni-Juli 138 1/2—139 Mark bez., Juli-August 137 1/2 M. bez., September-October 137 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 155—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 135—150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,50 M., Nr. 0: 23,00 bis 22,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 22,00—21,00 M., Nr. 0 und 1: 20,75 bis 19,75 M. bez., März und März-April 20,60 M. bez., April-Mai 20,60 bis 20,70 Mark bez., Mai-Juni 20,65—20,75 M. bez., Juni-Juli 20,75 bis 20,90 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 57,0 M. bez., März u. März-April 57,8 M. bez., April-Mai 56,8 M. bez., Mai-Juni 56,1—56,3 M. bez., September-October 51,2—51,0 M. bez.

Petroleum loco 23,3 M.  
Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,6—52,4 M. bez., März und März-April 51,1 M. bez., April-Mai 51,2 bis 51,4—51,3 M. bez., Mai-Juni 51,7—51,9—51,8 M. bez., Juni-Juli 52,3 bis 52,5—52,4 M. bez., Juli-August 52,7—52,9—52,8 M. bez., August-September 53,3—53,5—53,4 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,9 M. bez., März und März-April 31,5 M. bez., April-Mai 31,6—31,9—31,7 Mark bez., Mai-Juni 32—32,2—32,1 M. bez., Juni-Juli 32,6—32,8 M. bez., Juli-August 33,1—33,4—33,3 Mark bez., August-September 33,7—34—33,8 Mark bez., Septbr.-Octbr. 33,8—34,1 bis 33,9 M. bez.

Kartoffelmehl loco 26,00—26,40 M., April-Mai 25,40 M., Mai-Juni 25,60 M., Juni-Juli 25,75 M.

Kartoffelstärke trockene, loco 25,70—26,00 M., April-Mai 25,40 Mark, Mai-Juni 25,60 M., Juni-Juli 25,75 Mark.

**Berlin, 11. März.** [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Mit Einschluss von vorgestern und gestern standen zum Verkauf: 4649 Rinder, 12188 Schweine, 2135 Kalber, 11888 Hammel. Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab. Aeltere grosse knochige Ochsen waren wie vor acht Tagen sehr schwer verkäuflich und hinterlassen Ueberstand. Ia. 49—53, IIa. 42—47, IIIa. 35 bis 38, IVa. 30—34 Mark pro 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Schweinemarkt verlief trotz angemessenen Exports nur langsam und wurde nicht geräumt. Die Preise zogen durchweg an, namentlich für feinste Waare im Gewicht von 250—300 Pfund, welche wiederum verhältnissmässig sehr schwach vertreten war und verschiedentlich über Notiz bezahlt wurde. Ia. 54, IIa. 49—52, IIIa. 45—48 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. Bakonier (393 Stück) 53—55 Mark pro 100 Pfd. und 50 Pfd. Tara pro Stück. Der Kälberhandel gestaltete sich flau und schleppend. Der Markt wird nicht ganz geräumt. Ia. 42—54, IIa. 30—40 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Für Hammel waren die Preise der vorigen Woche nur schwer zu erzielen, das Geschäft verlief bei mittelmässigem Export gedrückter. Circa 500 Stück blieben unverkauft. Ia. 45—50, beste Lämmer bis 52, IIa. 38—44 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris, 11. März.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73 3/8, 5 1/2 priv. Egypter 102 1/4, 4 1/2 unif. Egypter 85 3/4, 3 1/2 garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner 39 3/8, 6 1/2 consol. Mexikaner 92 1/4, Ottomankbank 11 1/8, Suezactien 88, Canada Pacific 50 1/8, Englische 2 1/2, 3 1/2 Consols 97 1/8, Silber —, Platzdiscont 2 1/2, 4 1/4 egypt. Tributanehen 86 3/8, De Beers Actien neue 15 1/8, Rio Tinto 13 1/8, Sich bessernd.

**London, 11. März.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73 3/8, 5 1/2 priv. Egypter 102 1/4, 4 1/2 unif. Egypter 85 3/4, 3 1/2 garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner 39 3/8, 6 1/2 consol. Mexikaner 92 1/4, Ottomankbank 11 1/8, Suezactien 88, Canada Pacific 50 1/8, Englische 2 1/2, 3 1/2 Consols 97 1/8, Silber —, Platzdiscont 2 1/2, 4 1/4 egypt. Tributanehen 86 3/8, De Beers Actien neue 15 1/8, Rio Tinto 13 1/8, Sich bessernd.

**London, 11. März.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73 3/8, 5 1/2 priv. Egypter 102 1/4, 4 1/2 unif. Egypter 85 3/4, 3 1/2 garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner 39 3/8, 6 1/2 consol. Mexikaner 92 1/4, Ottomankbank 11 1/8, Suezactien 88, Canada Pacific 50 1/8, Englische 2 1/2, 3 1/2 Consols 97 1/8, Silber —, Platzdiscont 2 1/2, 4 1/4 egypt. Tributanehen 86 3/8, De Beers Actien neue 15 1/8, Rio Tinto 13 1/8, Sich bessernd.

**London, 11. März.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73 3/8, 5 1/2 priv. Egypter 102 1/4, 4 1/2 unif. Egypter 85 3/4, 3 1/2 garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner 39 3/8, 6 1/2 consol. Mexikaner 92 1/4, Ottomankbank 11 1/8, Suezactien 88, Canada Pacific 50 1/8, Englische 2 1/2, 3 1/2 Consols 97 1/8, Silber —, Platzdiscont 2 1/2, 4 1/4 egypt. Tributanehen 86 3/8, De Beers Actien neue 15 1/8, Rio Tinto 13 1/8, Sich bessernd.

**London, 11. März.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73 3/8, 5 1/2 priv. Egypter 102 1/4, 4 1/2 unif. Egypter 85 3/4, 3 1/2 garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner 39 3/8, 6 1/2 consol. Mexikaner 92 1/4, Ottomankbank 11 1/8, Suezactien 88, Canada Pacific 50 1/8, Englische 2 1/2, 3 1/2 Consols 97 1/8, Silber —, Platzdiscont 2 1/2, 4 1/4 egypt. Tributanehen 86 3/8, De Beers Actien neue 15 1/8, Rio Tinto 13 1/8, Sich bessernd.

**London, 11. März.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73 3/8, 5 1/2 priv. Egypter 102 1/4, 4 1/2 unif. Egypter 85 3/4, 3 1/2 garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner 39 3/8, 6 1/2 consol. Mexikaner 92 1/4, Ottomankbank 11 1/8, Suezactien 88, Canada Pacific 50 1/8, Englische 2 1/2, 3 1/2 Consols 97 1/8, Silber —, Platzdiscont 2 1/2, 4 1/4 egypt. Tributanehen 86 3/8, De Beers Actien neue 15 1/8, Rio Tinto 13 1/8, Sich bessernd.

**London, 11. März.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73 3/8, 5 1/2 priv. Egypter 102 1/4, 4 1/2 unif. Egypter 85 3/4, 3 1/2 garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner 39 3/8, 6 1/2 consol. Mexikaner 92 1/4, Ottomankbank 11 1/8, Suezactien 88, Canada Pacific 50 1/8, Englische 2 1/2, 3 1/2 Consols 97 1/8, Silber —, Platzdiscont 2 1/2, 4 1/4 egypt. Tributanehen 86 3/8, De Beers Actien neue 15 1/8, Rio Tinto 13 1/8, Sich bessernd.

**London, 11. März.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73 3/8, 5 1/2 priv. Egypter 102 1/4, 4 1/2 unif. Egypter 85 3/4, 3 1/2 garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner 39 3/8, 6 1/2 consol. Mexikaner 92 1/4, Ottomankbank 11 1/8, Suezactien 88, Canada Pacific 50 1/8, Englische 2 1/2, 3 1/2 Consols 97 1/8, Silber —, Platzdiscont 2 1/2, 4 1/4



**Pest, 11. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.]** Weizen 1000 flau, per Frühjahr 7, 11 Gd., 7, 13 Br., per Herbst 7, 43 Gd., 7, 44 Br. Hafer per Frühjahr 5, 28 Gd., 5, 30 Br. Mais per Mai-Juni 4, 99 Gd., 5, 00 Br. — Wetter: Regen.

„die Herren Rothenbücher, Maass & Lüdicke  
in Hamburg“,  
damit bei Eröffnung der Schifffahrt prompteste Beförderung ermöglicht wird.  
Breslau, den 12. März 1889.

Dampfschiff-Rhederei.

**Stanislaus Lentner & Co., Breslau,**  
Eisengießerei, Maschinenbauanstalt und Dampfkesselfabrik.

**Lebende Hummern,  
Forellen,  
Schnee-, Birk-, Hasel-  
hühner, Poulards,  
Capaunen, Hamb. Gänse,  
Rennthier - Rücken und  
Keulen, frische Trüffeln,  
Rosen- und Blumenkohl,  
Endivien- und Kopfsalat,  
Radieschen, Arti-  
schocken, Champignons**

empfehl  
**E. Huhndorf,**  
Schmiedebrücke 21.  
Filiale: Neue Schweidnitzerstr. 12

sämmtl. Rittergutsbes., Gutsbes.  
u. Pächter, welche in dem Hand-  
buch für die Provinz Schlesien  
aufgeführt sind, auf **gummirtem**  
**Papier** für **7 Mk. 50 Pfg.** zu  
haben in der Exped. Herrnstr. 20.

---

|                       | Div. Div. |       | Zins-<br>Term | C o u r s   |             |
|-----------------------|-----------|-------|---------------|-------------|-------------|
|                       | 1887.     | 1888. |               | vom 9.      | vom 11.     |
| Pomm. Hypoth.-Bk.     | 0         |       | 1/4           | 51,60 bz    | 51,70 bz    |
| Pos. Provinz.-Bank    | 5 1/2     | 5 1/2 | 1/4           | 116,25 G    | 116,06 G    |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6         | 6 1/8 | 1/4           | 124,90 bz G | 124,40 bz   |
| dto. Cent.-Bod.-Act.  | 8 3/4     | 8     | 1/4           | 143,75 bz G | 143,75 bz   |
| dto. Hyp.-V.-A. 25%   | 7 5/8     | 6     | 1/4           | 144,25 bz   | 144,25 bz G |
| dto. Hypth.-Act.-B.   | 6         | 6     | 1/4           | 119,50 bz G | 119,30 bz G |
| Reichsbank. . . . .   | 6 1/5     | 5 3/4 | 1/4 1/7       | 134,10 bz   | 134,00 G    |
| Russ. B. f. ausw. H.  | 0         |       | 1/4           | 62,40 bz    | 64,00 bz G  |
| Sächsische Bank . .   | 4         | 4 1/4 | 1/4           | 110,00 bz G | 110,25 G    |

|                    |   |   |               |            |            |
|--------------------|---|---|---------------|------------|------------|
| Genoss. Bankvereh. | 6 | — | $\frac{2}{1}$ | 132,00 bzG | 132,25 bz  |
| Weimarische Bank.  | 9 | — | $\frac{1}{1}$ | 118,00 bzG | 118,10 bzG |

| Industrie-Gesellschaften.  |                                      |        |            |
|--|--------------------------------------|--------|------------|
| (Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.) |                                      |        |            |
| Börsenzinsen 4 %   | Ausnahmen überall speciell angegeben |        |            |
| Allg. Elektr. (Edison)   | 7                                    | 1/10   | 184,66 bz  |
| Archimedes   | 10                                   | 1/10   | 149,55 bzB |
| Berl. grosse Pierdeb.  | 12                                   | 12 1/4 | 267,00 bz  |
| Berl. Bockorarenei   | 5                                    | 1/1    | 121,90 bz  |
| Berl. Charl. Bau   | 0                                    | 1/1    | 141,30 bz  |
| Bismarkhütte   | 10                                   | 1/1    | 184,75 bzG |
| Buchum. Gußstahl.  | 9                                    | —      | 200,25 bz  |
| Bresl. Act.-Br. conv.  | 0                                    | 1/10   | 81,50 bzG  |
| dtto. Oelfabrik  | 5 1/2                                | 1/6    | 94,60 bz   |
| dtto. Strassenbahn.  | 6                                    | 1/6    | 145,00 bzG |
| dtto. Wagenbau-G.  | 6                                    | 1/1    | 188,90 bz  |
| Donnersmarchhütte.   | 0                                    | 3      | 78,10 bzG  |
| Dortm. Un.-St.-Pr.   | 2                                    | —      | 191,40     |

|                     |   |   |      |            |            |
|---------------------|---|---|------|------------|------------|
| dto. 60% Vr.-Act.   | — | — | 1/2  | 82,25 bzG  | —          |
| Erämannsd. Spinner. | 0 | — | 1/10 | 108,00 bzG | 108,50 bzG |

|                                |                  |                  |                |        |      |        |      |
|--------------------------------|------------------|------------------|----------------|--------|------|--------|------|
| Frust. Zuckerfabr. r.          | 14               | —                | $\frac{1}{10}$ | 150,50 | bz G | 140,00 | G    |
| Friedrichs Act.-Br.            | 55               | —                | $\frac{1}{10}$ | 769,00 | G    | 769,00 | G    |
| Giesel, Cementfabr.            | 10 $\frac{1}{2}$ | 12               | $\frac{1}{17}$ | 168,00 | bz G | 167,00 | bz G |
| Grörlitz, Eisemb.-Bed.         | 8 $\frac{1}{2}$  | 3                | $\frac{1}{17}$ | 193,00 | bz G | 192,00 | bz G |
| Gruosn-Werk.                   | 12               | —                | $\frac{1}{17}$ | 306,50 | bz G | 305,75 | bz   |
| Hofmann Waggonf.               | —                | —                | $\frac{1}{17}$ | 175,10 | bz G | 175,00 | G    |
| Inowrazl. Steins.              | 0                | —                | $\frac{1}{17}$ | 57,10  | bz G | 54,75  | bz G |
| Kramsta Schies. L.             | 6 $\frac{1}{3}$  | —                | $\frac{1}{10}$ | 142,50 | bz G | 142,00 | bz G |
| Lauchhammer conv.              | —                | —                | $\frac{1}{17}$ | 144,75 | bz G | 143,50 | bz G |
| Lauchhütte                     | 5 $\frac{1}{2}$  | —                | $\frac{1}{17}$ | 137,50 | bz G | 137,50 | bz   |
| Nordl. Lloyd                   | 5                | —                | $\frac{1}{17}$ | 175,00 | bz G | 174,00 | bz   |
| Oberschl. Cham.-F.             | —                | —                | —              | —      | —    | 161,00 | bz   |
| dto. Eish.-Bed.                | 0                | —                | $\frac{1}{17}$ | 118,25 | bz B | 112,75 | bz G |
| dto. Eisen-Ind.                | 10               | 12               | $\frac{1}{10}$ | 202,30 | bz G | 202,00 | bz G |
| dto. Portl.-Cement.            | —                | 10               | $\frac{1}{17}$ | 150,60 | bz G | 150,60 | bz G |
| Opepper Cement.                | 2 $\frac{1}{2}$  | 6                | $\frac{1}{17}$ | 131,30 | bz G | 130,90 | bz   |
| Posener Sprit-A.-G.            | 9 $\frac{1}{2}$  | —                | $\frac{1}{17}$ | —      | —    | —      | —    |
| Redenhütte St.-Pr.             | 7                | —                | $\frac{1}{17}$ | 141,60 | bz G | 141,25 | bz   |
| Scherang                       | 24               | 18               | $\frac{1}{17}$ | 334,75 | bz G | 331,50 | bz B |
| Schles. Dampf.-C.              | —                | 9 $\frac{1}{2}$  | $\frac{1}{17}$ | 430,50 | G    | 132,50 | G    |
| dto. Gas-A.-G.                 | 6                | —                | $\frac{1}{17}$ | 115,25 | G    | 115,00 | G    |
| dto. Kohlenwerk                | 6                | —                | $\frac{1}{17}$ | 55,25  | bz   | 53,00  | bz   |
| dto. Portl.-Cement.            | 11 $\frac{1}{2}$ | 3                | $\frac{1}{10}$ | 232,00 | bz G | 232,00 | bz G |
| dto. Zinkh.-A.-G.              | 0                | 18 $\frac{1}{2}$ | $\frac{1}{17}$ | 165,00 | bz G | 166,00 | bz B |
| dto. 4 $\frac{1}{2}$ % St.-Pr. | 6 $\frac{1}{2}$  | —                | $\frac{1}{17}$ | 165,00 | bz B | 165,00 | bz B |
| Schöneb. Schlossbr.            | 15               | —                | $\frac{1}{10}$ | 348,00 | bz G | 347,00 | bz G |
| Schwartzkopf                   | 12 $\frac{1}{2}$ | —                | $\frac{1}{17}$ | 332,00 | bz G | 332,50 | bz G |
| Tarnowitzer St. Pr.            | 3 $\frac{1}{2}$  | —                | $\frac{1}{17}$ | 95,60  | G    | 98,00  | B    |
| Tivoli Act.-Bierbr.            | 7                | —                | $\frac{1}{10}$ | 132,00 | bz G | 132,50 | G    |
| Schl. Feuerv.-G. 20%           | 31 $\frac{1}{2}$ | —                | $\frac{1}{17}$ | 2100   | B    | 2100   | B    |
| Obligationen.                  |                  | Rückzahlb.       |                |        |      |        |      |
| Donnersmarckh. 5%              | 100              | $\frac{1}{2}$    | $\frac{1}{2}$  | —      | —    | —      | —    |

|                     |     |                           |          |              |
|---------------------|-----|---------------------------|----------|--------------|
| Oberschl. Eisenb. 5 | 105 | $\frac{1}{1} \frac{1}{7}$ | 105,80 G | 105,80 ebz G |
| Redenhütte 6 % .... | 115 | vrtl.)                    | 115,50 G | 115,50 G     |

|                              |          |       |            |           |
|------------------------------|----------|-------|------------|-----------|
| Wechsel und Bankdiscount.    |          | Zins- | Cours      |           |
|                              |          | fuss. | vom 9.     | vom 11.   |
| Amsterdam 100 Fl.            | 5 T.     | 2 1/2 | 162.20 G   | —         |
| dto. 100 Fl.                 | 2 M.     | 2 1/2 | 165.79 bz  | —         |
| Belg. Plätze 100 Frcs.       | 8 T.     | 3 1/2 | 80.85 bz   | —         |
| London 1 L. Strl.            | 8 T.     | 3     | 20.47 bz   | —         |
| dto. 1 L. Strl.              | 3 M.     | 3     | 20.34 bz   | —         |
| Paris 100 Frcs.              | 8 T.     | 3     | 89.83 bz   | —         |
| New-York.                    | vista.   | 5     | 419.00 bz  | —         |
| Petersburger 100 S.-R.       | 3 W.     | 6     | 215.03 bz  | 215.00 bz |
| dto.                         | 3 M.     | 6     | 214.39 bz  | 213.50 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl.      | 8 T.     | 4     | 165.25 bz  | 163.10 bz |
| dto. dto. 100 Fl.            | 2 M.     | 4     | 167.59 bz  | 167.10 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire        | 10 T.    | 5 1/2 | 80.55 B    | —         |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs.    | 10 T.    | 4     | 84.55 bz   | —         |
| Warschau 100 S.-R.           | 8 T.     | 6     | 216.60 bz  | 216.65 bz |
| Reichsbank 3 % — Lombard 4 % |          |       |            |           |
| Privatdiscount 1 1/2 % bz    |          |       |            |           |
| Ultimo-Course um 3 Uhr.      |          |       |            |           |
|                              | Per März |       | Per April. |           |
| Ungar. 4% Goldrente          | 84.50    |       | —          |           |
| Russische Anl. 1880.         | 89.87    |       | —          |           |
| dto. dto. 1884.              | 102.50   |       | —          |           |
| Disconto-Command.            | 238.00   |       | —          |           |
| Portmunder Union             | 100.25   |       | —          |           |
| Laurahütte                   | 137.25   |       | —          |           |
| Österr. Credit               | 161.50   | Ⓔ     | —          |           |
| Franzosen                    | 103.75   |       | —          |           |
| Hambarger                    | 42.63    |       | —          |           |
| Russische Noten              | 28.50    |       | —          |           |